

## „Danke!“

Das Einsatznachsoorgeteam arbeitet ehrenamtlich. Danke für jede materielle und ideelle Unterstützung!

### Spendenkonto

Katholische Gesamtkirchengemeinde Karlsruhe

IBAN: DE05 6602 0500 0001 7004 00

BIC: BFSWDE33KRL

Bank für Sozialwirtschaft

Stichwort: „Einsatznachsoorgeteam“

(bitte unbedingt angeben!)

Sie erhalten für jede Spende eine Spendenbescheinigung, wenn Sie Namen und Anschrift angeben.

Hilfe durch Helfer

Da muss ich durch

„Wieder einmal eine schlimme Einsatzsituation, bei der ich grenzenloses Leid erleben und sehen musste.“

„Es fällt mir schwer, meine Arbeit zu Ende zu führen, wenn die Schreie der Angehörigen den Einsatzraum überfluten.“

„Aus einem solchen Einsatz finde ich schwer heraus. Abends im Bett steigen die Bilder nochmal hoch, ich finde keine Ruhe.“

„Mein Vertrauen wächst, wenn ich Angebote zur psychosozialen Unterstützung wahrnehmen kann.“

(Aussagen betroffener Einsatzkräfte)

## Kontakt

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Leitungsteam:

Sprecher: Daniel Paulus (Psychosoziale Fachkraft)

Dr. med. Tanja Fieber (fachliche Leitung)

Thomas Kunz (Peer, Feuerwehr)

Carsten Blümlie (Peer, Rettungsdienst)

E-Mail: [einsatznachsoorgeteam@nfs-ka.de](mailto:einsatznachsoorgeteam@nfs-ka.de)

### Interessante Links:

[www.nfs-ka.de](http://www.nfs-ka.de)

[www.hilfefuerhelfer.de](http://www.hilfefuerhelfer.de)

[www.gesundheit-im-einsatzdienst.de](http://www.gesundheit-im-einsatzdienst.de)

[www.einsatzkraft.de](http://www.einsatzkraft.de)

[www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de)

[www.netzwerk-psnv.de](http://www.netzwerk-psnv.de)

Dieses Falblatt wurde Ihnen überreicht von:

Herausgeber: Notfallseelsorge Karlsruhe

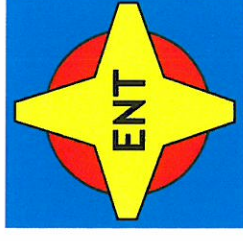
Sitz: Schäferstr. 13, 76139 Karlsruhe, Tel. 0721 / 68 11 00

V.i.S.d.P.: Siegfried Weber

Bilder: Christoph Konrad, ENT Karlsruhe

Layout: ipunkt-Design, Inger Pförtner

Einsatznachsoorgeteam Karlsruhe  
Psychosozialen-Notfallversorgung (PSNV) für Einsatzkräfte



# Einsatz- nachsoorgeteam (ENT) der Notfallseelsorge Karlsruhe

## Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) - Maßnahmen und Angebote für Einsatzkräfte



„Ich will hören, dass meine Reaktionen normal sind und ich da, heil wieder rauskomme.“

+++

„Ich möchte jemandem meine Geschichte erzählen können, der mich versteht.“

+++

„Ich möchte die einzelnen Personen, die mich unterstützen.“

+++

## Das Einsatznachseorgeteam der Notfallseelsorge Karlsruhe

Seit 2007 gibt es unter dem Dach der Notfallseelsorge Karlsruhe den Bereich „Einsatzkräftenachsoorge“. Das Team besteht aus psychosozialen Fachkräften und sogenannten Peers (speziell geschulte Kollegen /Kameraden), die für ein Gespräch bereit stehen.

- Es unterliegt der Schweigepflicht. Strikte Vertraulichkeit und Verschwiegenheit ist selbstverständlich.
- Ist an allen Tagen des Jahres rund um die Uhr einsatzbereit.
- Kommt auf Anforderung von Einsatzleitern der Feuerwehr, Rettungsdienst und anderen Hilfsorganisationen.
- Ist eingebunden in die Feuerwehren des Stadt- und Landkreises Karlsruhe.
- Können alle Einsatzkräfte unabhängig von ihrer Organisation in Anspruch nehmen.
- Arbeitet auf Spendenbasis, so dass für Betroffene keine Kosten entstehen.

## Einsatzbelastungen bewältigen

Einsatzkräfte leisten außergewöhnliche Arbeit für die Gesellschaft. Ihre Hilfe für andere kann sie selbst an die Grenzen der Belastbarkeit führen. Belastende Ereignisse, rufen starke Reaktionen und Gefühle hervor: Hilflosigkeit, Angst, Niedergeschlagenheit oder Schuldgefühle können die weitere haupt- oder ehrenamtliche Tätigkeit beeinträchtigen.

Das Einsatznachseorgeteam bietet Einsatzkräften psychosoziale Unterstützung an durch kameradschaftliche Hilfe auf freiwilliger Basis, um Einsätze gemeinsam besser bewältigen zu können.

Die psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) von Einsatzkräften liegt in der Zuständigkeit der Einsatzleiter/Vorgesetzten. Diese veranlassen im Rahmen ihrer Fürsorgepflicht ein Angebot möglicher Maßnahmen zur Unterstützung der physischen und psychischen Gesunderhaltung ihrer Einsatzkräfte.

## Wann wird das ENT gerufen?

Das ENT kommt zum Einsatz, wenn Einsatzkräfte in außergewöhnliche Belastungssituationen gekommen sind. Welche Ereignisse und Einsatzsituationen besonders belastend sind, ist von Mensch zu Mensch verschieden. Die Erfahrung zeigt, dass bestimmte Ereignisse häufig als belastend empfunden werden.

## Dazu gehören:

- Schwierige, ungewöhnliche, langandauernde Einsätze
- Größere Anzahl von Verletzten /Toten
- Beteiligung /Tod von Kinder
- Schwere Verletzung /Tod von Kollegen im Einsatz
- Besonderes Medieninteresse /öffentlicher Druck
- Persönliche Bekanntheit /Betroffenheit /Hilflosigkeit
- Gewalt gegen Einsatzkräfte, Einsatz von Schusswaffen
- Suizid eines Kollegen /Kameraden
- Eigene körperliche Verletzung oder Lebensgefahr

Das Einsatznachseorgeteam erreichen Sie unter der Hotline: 0721/133-3199 oder ILS-Karlsruhe: 0721/824 39-0

## Unser Angebot an fachlicher Unterstützung

### Vor dem Einsatz:

- Vorbereitung auf belastende Einsätze, psychosoziale Prävention
- Konstruktiver Umgang mit Stress (entsprechende Fortbildungen)
- Beratungen zum Thema Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV)

### Während des Einsatzes:

- Begleitung und Betreuung von Einsatzkräften

### Nach dem Einsatz:

- Einsatznachsoorge: Einzelgespräche oder Gruppengespräche (Defusing /Debriefing)
- Vermittlung von Folgeangeboten bzw. weiterführende Hilfe
- Begleitung der Angehörigen von Einsatzkräften

### Bei Großschadenslagen:

- Informationsveranstaltung CISM (critical incident stress management) als Ergänzung zu weiteren Angeboten



„Ich will hören, dass meine Reaktionen normal sind und ich das heil wieder rauskomme.“ +++ „Ich möchte das ersetzten können, was mich am meisten fertig gemacht hat.“ +++ „Ich möchte demnächst meine Geschäfte eröffnen können, aber nicht...“